

# „Vertrauen ist deutlich gestört“

## CDU-Ratsherr ist über Informationspolitik zum Gutachten empört

Von unserem Redakteur  
Matthias Eichler

**DELMENHORST.** Zum geheim gehaltenen Gutachten zur B212 neu äußert sich die CDU-Stadtratsfraktion ungläubig. „Zugleich sind wir zutiefst empört“, schreibt CDU-Ratsherr Jürgen Lampe in einer Pressemitteilung. Es sei schon ein starkes Stück seitens des Oberbürgermeisters Patrick de La Lanne, die Ratsvertreter über eine Vorlage entscheiden zu lassen, ohne ihnen die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Vor der Abstimmung im Fachausschuss hätten die Ratsvertreter über den In-

halt der Expertise informiert werden müssen. „Bei dieser brisanten Vorlage wäre es zwingend erforderlich gewesen“, so Lampe.

„Eine derartige Missachtung der Politik als gewählte Bürgervertreter hat es in Delmenhorst noch nicht gegeben“, schreibt der CDU-Ratsherr weiter. Der Oberbürgermeister überschätze offenbar seine Position, wenn er meine, die Ratsmitglieder auf derartige Weise brüskieren zu können. Für die zukünftige politische Arbeit im Rat und in den Fachausschüssen sei ein derartiges Verhalten keine gute Basis. Lampe: „Das Vertrauen in den Oberbürgermeister und seine Arbeit ist erst einmal deutlich gestört.“